

Microsoft gibt mit Research-Report IoT Signals einen Überblick zur Akzeptanz des IoT

Redmond, Washington (ots/PRNewswire) - Die Microsoft Corp. hat heute mit IoT Signals einen neuen Research-Report vorgestellt, der einen globalen Überblick über die IoT-Landschaft geben soll. Microsoft hatte über 3.000 IoT-Entscheidungsträger in Unternehmensorganisationen befragt, um der Branche eine ganzheitliche Sichtweise über das IoT-Ökosystem auf Marktebene vermitteln zu können, einschließlich Zahlen zur IoT-Akzeptanz und damit einhergehende Technologietrends, Problemstellungen und Chancen des IoT. Der Bericht zeigt, dass die Akzeptanz des IoT rasant zunimmt, und die Befragten glauben, dass 30% ihres Unternehmensumsatzes in zwei Jahren auf das Internet der Dinge zurückzuführen sein wird. Die Industrie ist jedoch mit einem erheblichem Fachkräftemangel und Problemen im Hinblick auf Komplexität und Sicherheit des IoT konfrontiert. Dies sind Faktoren, die den geschäftlichen Nutzen des Internets der Dinge unterlaufen können, wenn sie nicht angegangen werden.

Internet der Dinge - Potenzial des IoT lässt sich voll erschließen, wenn die Problemfelder Fachkräftemangel, Komplexität und Sicherheit angegangen werden

"Das IoT verändert Unternehmen in allen Branchen und treibt bahnbrechende Innovationen voran", erklärt Sam George, Leiter Azure IoT. "Unsere Forschung hat aufgezeigt, dass die Industrie, um das volle Potenzial des IoT zu erschließen, wichtige Punkte wie Fachkräftemangel, Sicherheitsprobleme und Komplexität der Lösungen angehen muss. Microsoft ist führend bei der Vereinfachung und Sicherung des IoT, damit jedes Unternehmen auf dieser Welt davon profitieren kann".

Zentrale Erkenntnisse aus dem IoT Signals-Report:

- * 85% der Befragten haben mit der Nutzung des IoT begonnen, drei Viertel dieser Gruppe haben IoT-Projekte in Planung.

- * 88% der IoT-Anwender glauben, dass das IoT für den Geschäftserfolg entscheidend ist.

- * Die IoT-Anwender glauben, dass sie in zwei Jahren einen ROI von 30% verzeichnen können, einschließlich Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen.
- * Nahezu alle IoT-Anwender - 97% - haben Sicherheitsbedenken bei der Implementierung des IoT, was aber der Akzeptanz nicht im Weg steht.
- * 38% der IoT-Anwender nennen Komplexität und technische Herausforderungen als Hürde bei der weiteren Einführung und Nutzung des IoT.
- * Fachkräftemangel und fehlendes Training stellt die Hälfte der IoT-Anwender vor Probleme, und 47% erklärten, dass es nicht genügend verfügbare qualifizierte Arbeitskräfte gibt.
- * Die Befragten glauben, dass KI, Edge-Computing und 5G wichtige Technologietreiber für den Erfolg des IoT in den nächsten zwei Jahren sind.
- * Nahezu zwei Drittel (30%) aller Projekte scheitern bereits in der Proof of Concept-Phase; häufig, weil die Implementierung teuer oder der Nutzen unklar ist.

Die zunehmende Verbreitung IoT-fähiger Geräte ermöglicht es Unternehmen, Cloud-Intelligenz an die Netzwerkperipherie zu bringen, um Lösungen zu entwickeln, die sich anpassen und auf ihre Umgebung reagieren können. "Wie in IDCs Worldwide Global DataSphere IoT Devices and Data Forecast dargelegt, rechnet IDC bis 2025 mit 41,6 Milliarden vernetzten IoT-Geräten, und einer Wachstumsrate von 8,9% im Prognosezeitraum", sagt Carrie MacGillivray, Group Vice President, IoT, 5G und Mobility bei IDC. "Das Internet der Dinge wird mit zunehmender Reife des Marktes immer mehr zum Gefüge, das den Austausch von Informationen zwischen 'Dingen', Menschen und Prozessen ermöglicht. Der gemeinsame Nenner sind Daten, die an allen Ecken und Enden des Netzwerks erfasst, verarbeitet und genutzt werden, um Mehrwert für Branchen, Regierungen und das Leben des Einzelnen zu schaffen".

In allen Industriezweigen haben führende globale und Unternehmenskunden wie Starbucks, Chevron, Bühler AG, Steelcase, thyssenkrupp und andere damit begonnen, ihr Geschäft mit IoT- und

Intelligent Edge-Lösungen zu transformieren. Microsoft hat in Partnerschaft mit der BCG Group sieben Schlüsselfaktoren für den Erfolg im Internet der Dinge identifiziert: Geschäftsstrategie, Führung und Organisation, eine Technologie-Roadmap, Fachkräfte, Betriebsabläufe und Kerngeschäftsprozesse, Partnerschaften, und der Aspekt Sicherheit.

Um den Erfolg von Kunden und Partnern weiter zu steigern, investiert Microsoft 5 Mrd. US-Dollar bis 2022 in IoT-Technologien, intelligente Netzwerkperipherie und das IoT-Ökosystem. Microsoft hat allein im letzten Jahr über 100 neue Funktionen und Dienste hinzugenommen und 70 neue IoT-Partner angekündigt, und verfügt über ein Ökosystem von über zehntausend IoT- und Intelligent Edge-Partnern, um Kunden in jeder Phase ihrer IoT-Nutzung begleitend zu unterstützen.

Informationen zu Microsoft

Microsoft (Nasdaq "MSFT" @microsoft) ermöglicht die digitale Transformation für das Zeitalter von intelligenter Cloud und intelligenter Netzwerkperipherie. Die erklärte Mission lautet, jeden Einzelnen und jede Organisation auf unserem Planeten dazu zu befähigen, mehr erreichen zu können.

Logo -

https://mma.prnewswire.com/media/24227/microsoft_corp_logo226_9217jpg
.jpg

~

Rückfragehinweis:

Für weitere Informationen

Nachrichten und Perspektiven von Microsoft rufen Sie bitte das

Microsoft News Center unter news.microsoft.com auf. Weblinks

Telefonnummern und Titel waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt

können sich aber geändert haben. Für weitere Unterstützung können sich

Journalisten und Analysten an das Rapid Response Team von Microsoft

oder die entsprechenden Ansprechpartner wenden

die unter

news.microsoft.com/microsoft-public-relations-contacts

aufgeführt sind. KONTAKT: Microsoft Media Relations

WE Communications

(425) 638-7777

rrt@we-worldwide.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR6641/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0100 2019-07-30/17:00

301700 Jul 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190730_OTS0100